



TOP II Anforderungen an eine Krankenversicherung in der Zukunft

Titel: GKV der Zukunft

Entschließungsantrag

Von: Dr. Andreas Hellmann als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Irmgard Pfaffinger als Delegierte der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Wolfgang Wesiack als Delegierter der Ärztekammer Hamburg
Dr. Wolf von Römer als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 115. Deutsche Ärztetag 2012 spricht sich für den Erhalt des solidarischen Systems der Krankenversicherung in Deutschland aus! Einkommen, sozialer Status und Wohnort dürfen nicht den Umfang und die Qualität der Krankenversorgung bestimmen.

Der Gegensatz gesetzliche Krankenversicherung (GKV)/private Krankenversicherung (PKV) greift zu kurz. Die Finanzierungsgrundlagen der Krankenversicherung müssen weiterentwickelt werden, damit solidarische Krankenversorgung in der Zukunft erhalten werden kann. Der Wettbewerb der Systeme der gesetzlichen Krankenversicherung und der privaten Krankenversicherung führt zu einer Verbesserung der Versorgung für alle. Dies hat in der Vergangenheit zu der beispiellosen Humanität und Qualität des deutschen Gesundheitswesens beigetragen und muss erhalten bleiben.

Eine Vereinheitlichung birgt die Gefahr der Nivellierung auf niedrigem Niveau. Die Patienten brauchen nicht Staat und fürsorgliche Gängelung, sondern Freiheit zur Entscheidung in Selbstverantwortung.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0